



Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BRIXTON

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Artikelnummer: Nicht zutreffend

Registrierungsnummer REACH Nicht anwendbar.

UFI: S2GG-QWCD-A10N-UXV8

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezifische Anwendung: Landwirtschaft.

Herbizid

Formulierung von Agrochemikalien

Produktkategorie PC27 Pflanzenschutzmittel **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Pflanzenschutzmittel Agrochemikalien

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: SIPCAM OXON S.p.A.

Eingetragener Sitz: Via Carroccio, 8 – 20123 Mailand, Italien Management: Via Sempione, 195 – 20016 Pero (MI), Italien

Produktionsstandort: Via Vittorio Veneto, 81 - 26857 Salerano s. Lambro (LO), Italien

Tel.: +39 0371 5961 (8:00 - 17:00 GMT+1)

Website: www.sipcam-oxon.com E-Mail: msds@sipcam.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +39 02 353781 (8.00-17.00 GMT+1)

Bei Fragen zu diesem Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich bitte an:

msds@sipcam.com

Für Giftnotrufzentralen siehe Abschnitt 16.

 $CENTRE\ ANTIPOISONS\ BELGE/BELGISCH\ ANTIGIFCENTRUM/BELGISCHE\ GIFTNOTRUFZENTRALE$

+32 070 245 245

https://www.centreantipoisons.be/

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch

Clethodim (ISO)

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen

Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Die Mischung enthält keine PBT-Stoffe

vPvB: Die Mischung enthält keine vPvB-Stoffe

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57(f) von UK REACH oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) der Kommission 2018/605 bei Werten von 0,1 % oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. Bezeichnung	% Kennb. R-Sätze	
CAS: 64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch	25-50%
EG-Nummer: 918-811-1 Reg.nr.: 01-2119463583-34	♦ Asp. Tox. 1, H304; ♦ Aquatic Chronic 2, H411; ♦ STOT SE 3, H336	
CAS: 99129-21-2	Clethodim (ISO)	19.77%
	♦ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412, EUH066	12,,7770

zusätzl. Hinweise:

Wenn es i nicht ausdrücklich erwähnt, M = 1

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/13

Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

Selbstschutz des Ersthelfers.

(Fortsetzung von Seite 2)

nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort mit Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Den Mund mit Wasser ausspülen, ohne zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt: Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Bei Verschlucken kann das Material in die Lungen aspiriert werden und eine chemische Lungenentzündung verursachen. Narkose

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärtzliche Hilfe bei einem Vergiftungszentrum einholen.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid

Wassernebel

Chemisches Pulver

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Kein direkten Wasserstrahl benutzen.

keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenoxide (COx)

Stickoxide (NOx)

Schwefeldioxid (SO₂)

Chlor (Cl2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug gemäß EN 469 tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Löschmittel und verschüttetes Material nicht in Abflüsse oder Wasserläufe gelangen lassen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.1.1. Für nicht direkt beteiligte Personen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden

Zündquellen beseitigen, für ausreichende Belüftung sorgen und Stäube kontrollieren

Notfallmaßnahmen einleiten, den Gefahrenbereich evakuieren und einen Experten hinzuziehen.

6.1.2 Für direkt beteiligte Personen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 3)

Im Falle von Staub Atemschutz tragen.

Stiefel, Handschuhe, Schutzbrille und antistatische Kleidung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Sammeln Sie mit geeigneter Ausrüstung und vermeiden Sie, dass es in die Kanalisation gelangt oder in den Boden gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) tragen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Handhabung:

Kontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden; Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vermeiden Sie direkten oder indirekten Kontakt mit dem Produkt. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern, mit geschlossenem Abwassersystem. Von Wärmequellen und Sonnenexposition fernhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern, Unbefugten und Haustieren gelangen, getrennt von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Trinkwasser.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Landwirtschaft.

Benutzen ausschliesslich für die auf dem Etikett gegebene Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-W	DNEL-Werte		
CAS: 647	CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch		
Oral		7,5 mg/kg bw/day (Verbraucher) systemische Effekte	
Dermal		12,5 mg/kg bw/day (Arbeiter) systemische Effekte	

(Fortsetzung auf Seite 5





Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

		(Fortsetzung von Sei
		7,5 mg/kg bw/day (Verbraucher) systemische Effekte
Inhalativ	DNEL Langzeit	150 mg/m³ (Arbeiter)
Innaiaiiv	DNEL Langzen	systemische Effekte
		32 mg/m³ (Verbraucher)
		systemische Effekte
CAS: 133		enesulfonic acid, C10-13 alkylderivates, calcium salt
Oral	DNEL Kurzzeit	89 mg/kg bw/day (Verbraucher)
D 1	DIELL	effetto sistemico
Dermal	DNEL Langzeit	1,7 mg/kg bw/day (Arbeiter) effetto sistemico
		85 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		effetto sistemico
CAS: 104	1-76-7 Isooctano	
Oral	DNEL Langzeit	1,1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	J	effetti sistemici
Dermal	DNEL Langzeit	23 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		effetti sistemici
		11,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) effetti sistemici
Inhalativ	DNFI Kurzzeit	53,2 mg/m³ (Arbeiter)
muuuiv	DIVEL Ruizzen	effetti locali
		26,6 mg/m³ (Verbraucher)
		effetti locali
	DNEL Langzeit	mg/m^3 (Arbeiter)
		12,8 mg/m³ - effetti sistemici 53,2 mg/m³ - effetti locali
		mg/m³ (Verbraucher)
		2.3 mg/m³ - effetti sistemici
		26.6 mg/m³ - effetti locali
PNEC-W	'erte	
CAS: 133	35202-81-7 Benz	enesulfonic acid, C10-13 alkylderivates, calcium salt
$PNEC \mid 0$,	174 mg/kg (sedin	nenti (acqua dolce))
0,	017 mg/kg (sedin	nenti (acqua marina))
0,	62 mg/kg (Boden	
PNEC 3	mg/L (Kläranlag	e)
0,	023 mg/L (Süßwe	asser)
0,	01 mg/L (Wasser	-periodische Freisetzung)
	0,002 mg/L (Seewasser)	
	1-76-7 Isooctano	
		nenti (acqua dolce))
		nenti (acqua marina))
	047 mg/kg (Bode	
) mg/L (Kläranla	
	017 mg/L (Süßwi	
		-periodische Freisetzung)
_	002 mg/L (Seewa	\

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Angemessene Belüftung, besonders in geschlossenen Räumen, gewährleisten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.





Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 5)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz Filter A

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Atemschutz empfehlenswert (gemäß den geltenden europäischen Normen)

Handschutz

Schutzhandschuhe (aus Gummi oder Kunststoff).



Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen gemäß EN 374

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.



Schutzbrille gemäß EN166.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. Stiefel Schutzschuhe gemäß EN 345.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Entsorgen Sie das Waschwasser aus den Systemen gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

AggregatzustandFlüssigFarbegelb

Geruch: charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich nicht bestimmt

Entzündbarkeit Nicht zutreffend, da das Produkt flüssig ist

Untere und obere Explosionsgrenze

untere: Unzutreffend. Das Produkt hat keine explosiven/brennbaren

Eigenschaften

obere: Unzutreffend. Das Produkt hat keine explosiven/brennbaren

Eigenschaften

Flammpunkt: 70 °C (EU A.9)

Zündtemperatur Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren

Lösungsmittel enthält.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 24,6 °C: 5,40 (CIPAC MT 75.3)

Viskosität:

Kinematische Viskosität bei 40 °C 3,734 mm2/s dynamisch bei 40 °C: 3,488 mPas

Löslichkeit

Wasser: mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.
Dampfdruck: nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 0,934 g/ml (OECD 109; EU A.3)

Relative Dichte bei 20 °C 0,934

(Fortsetzung auf Seite 7)





Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 6)

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Homogene Flüssigkeit

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Zustandsänderung

Erweichungspunkt oder -bereich

Oxidierende Eigenschaften: nicht oxidierend

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff Das Produkt ist nicht explosiv, da es keine explosiven

Bestandteile enthält

Entzündbare Gase entfällt entfällt Aerosole entfällt Oxidierende Gase entfällt Gase unter Druck

Entzündbare Flüssigkeiten Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren

Lösungsmittel enthält

entfällt Entzündbare Feststoffe Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten Das Produkt ist nicht brennbar, da es keine brennbaren

Lösungsmittel enthält.

Pyrophore Feststoffe entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln

entfällt Oxidierende Flüssigkeiten Das Produkt ist nicht oxidierend, da es keine oxidierenden

Lösungsmittel enthält.

Oxidierende Feststoffe entfällt Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

entfällt Gemische

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit entfällt **Explosivstoff**

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist stabil wenn in empfehlten Bedingungen behandelt und gelagert.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden.

Vermeiden Sie direktes Licht

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren

Starke Grundlagen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Die thermische Zersetzung kann die folgende Produkte herstellen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Stickstoffoxide (NOx)

Schwefeloxide (SOx)

Chlor

Keine Zersetzungsprodukte in normalen Lagerbedingungen.





Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Polveri/nebbie

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ı		- 20	v 0	 0	•
I	Einstufur	ngsrelevante	LD/LC50-Werte:		
I	Oral	LD50	>5.000 mg/kg		
l	Dermal	LD50	>2.000 mg/kg		
l	Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/L		

	CAS: 647	S: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch		
	Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)	
	Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)	
	Inhalativ	LC50 (4 h)	>4.688 mg/L (Ratte)	
Ī	CAS: 991	29-21-2 Cle	thodim (ISO)	
	Oral	LD50	1.133 mg/kg (Ratte)	
	Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)	
	Inhalativ	LC50 (4 h)	mg/L (Ratte) (whole body)	
			> 3.25 mg/L - maximal erreichbare Konzentration	
	CAS: 1335202-81-7 Benzenesulfonic acid, C10-13 alkylderivates, calcium salt			
	Oral	LD50	>2.000 mg/kg	
	Dermal	LD50	>2.000 mg/kg	
	Inhalativ	LC50 (4 h)	5~mg/L	
Ī	CAS: 104-76-7 Isooctanol		tanol	
	Oral	LD50	3.000 mg/kg (Ratte)	
	Dermal	LD50	2.100 mg/kg (Kaninchen)	

v LC50 (4 h)	>20 mg/L			
NOEL (no observable effect level)				
CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch				
NOEL	2,5 mg/kg bw/d (algae Pseudokirchneriella subcapitata) (72 h)			
CAS: 99129-21-2 Clethodim (ISO)				
NOAEL	21 mg/kg bw/d (Hund) (1 y)			
	24 mg/kg bw/d (Maus) (18 m)			
	83 mg/kg bw/d (Ratte) (4 wk)			
	17 42-94-5 Lös NOEL			

Dermal NOAEL 83 mg/kg bw/d (Ratte) (4 wk)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Test

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

NOAEL 82y) 16 mg/kg bw/d (Ratte) NOAEL (90d) 25 mg/kg bw/day (Ratte)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Für Symptome und Wirkungen siehe Abschnitt 4.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung) Keine Angaben verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keine Information verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angabe

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
EC50 (48h)	29 mg/L (Daphnia magna)
EbC50 (72h)	mg/L (Ratte)
ErC50 (72h)	16,07 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC50 (7d)	55,04 mg/L (Lemna minor)

CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch		
EC50 (72h)	11 mg/L (algae Pseudokirchneriella subcapitata)	
LC50 (96h)	≥2-≤5 mg/L (Oncorhynchus mykiss)	
EC50 (48h)	≥3-≤10 mg/L (Daphnia magna)	
CAS: 99129-	21-2 Clethodim (ISO)	
EC50 (72h)	>12 mg/L (algae selenastrum capricornutum)	
LC50 (96h)	25 mg/L (Salmo gairdneri)	
EC50 (48h)	>100 mg/L (Daphnia magna)	

EC50.(72h)	> 10, 100 mg/I	
CAS: 1335202-81-7 Benzenesulfonic acid, C10-13 alkylderivates, calcium salt		
NOEC	3,9 mg/L (Oncorhynchus mykiss)	
ErC50 (14d)	1,9 mg/L (lemna gibba) (NOEC)	
	> 100 mg/L (Duphniu mughu)	

EC30 (72h)	>10-100 mg/L
	>10-100 mg/L Tossicità acuta
LC50 (96h)	>10-100 mg/L
	>10-100 mg/L Tossicità acuta
,	>10-100 mg/L Tossicità acuta

CAS: 104-76	-7 Isooctanol
EC50 (72h)	11,5 mg/L (algae Scenedesmus subspicatus)

	Tossicità acuta
LC50 (96h)	28 mg/L (pimephales promelas)
	Tossicità acuta
EC50 (48h)	39 mg/L (Daphnia magna)
	Tossicità acuta

Umwelt	Umwelttoxizität	
Oral	EC 50	923,87 mg/kg (Eisenia foetida)
	LD 50	>100 µg/bee (Biene)
Dermal	LD 50	>100 µg/bee (Biene)

CAS: 99129-21-2 Clethodim (ISO)		
Oral	LD 50	>1.640 mg/kg bw (Wachtel)
	EC 50	>1.000 mg/kg (Eisenia foetida) (Clethodim suphoxide)

Oral	LD 50	>1.640 mg/kg bw (Wachtel)
	EC 50	>1.000 mg/kg (Eisenia foetida) (Clethodim suphoxide)
12.2 Per	rsistenz	und Abbaubarkeit

CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch	
Biologischer Abbau	50 % (28 d)
	Wasser
CAS: 104-76-7 Isoo	ctanol
Biologischer Abbau	>95 % (5 d - OECD 302B)

12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser	4,14 (pH 7)
BCF	2,1

(Fortsetzung auf Seite 10)



Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 9)

CAS: 104-76-7 Isooctanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser 2,73 (valore misurato)

BCF 13

12.4 Mobilität im Boden

Koc 4 ml/g (Boden)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bemerkung: Giftig für Fische.

Biologische Abbaubarkeit DT50 (Wirkstoff):

DT 50 3,04 days (Boden)

Nicht persistent

300-499 days (Wasser) (pH 7)

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Geleerte Verpackungen entsprechend den nationalen Anforderungen entsorgen.

ABSCHNITT 14: Ai	gaben zum Transport
------------------	---------------------

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID/ADN IMDG IATA	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons C10 aromatics <1% naphtalene), MARINE POLLUTANT ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons C10 aromatics <1% naphtalene)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN



Klasse Gefahrzettel 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

IMDG, IATA



Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände



Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

Label	(Fortsetzung von Seite 1
	,
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	III
14.5 Umweltgefahren:	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch
Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):	Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (IATA):	Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	90
EMS-Nummer:	F-A,S-F
Stowage Category	A
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-	
Instrumenten	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
ADR/RID/ADN	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
D (*)	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie	Transport in begrowth Manage (Limited Organities) non-
Bemerkungen:	Transport in begrenzter Menge (Limited Quantities) nur i genehmigten Verpackungen.
	Für UN 3077 und UN 3082 mit Verpackung weniger als 5 k
	/5 L ist ADR Sondervorschrift 375 anwendbar.
IMDG	,
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1
1 1 (2)	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
Bemerkungen:	Für UN 3082 und UN 3077 ist der Abschnit 2.10.2.7 IMD
	Code anwendbar.
IATA	
Bemerkungen:	Für UN 3077 und UN 3082 mit Verpackung weniger als 5 k / 5 L ist IATA Sondervorschrift A197 anwendbar.
UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIC
J	N.A.G. (LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWEI
	AROMATISCH), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/521 (ATP 12 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)

(Fortsetzung auf Seite 12)





Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

(Fortsetzung von Seite 11)

Verordnung (EU) Nr. 1107/2009

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (ATP 19 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2022/1435 (ATP 20 CLP) Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (ATP 21 CLP)

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

http://ec.europa.eu/growth/sectors/chemicals/poison-centres/index en.htm

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Klassifizierung nach Berechnungsverfahren Ansprechpartner:

Product safety department

SIPCAM OXON

H-Sätze von Bestandteilen:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H336

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Datum der Vorgängerversion: 24.10.2022

Versionsnummer der Vorgängerversion: 1

Abkürzungen und Akronyme:

EC 50: Effective concentration, 50 percent

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

(Fortsetzung von Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2025 Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1) überarbeitet am: 24.01.2025

Handelsname: BRIXTON

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

SKIT SEB. 1. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Quellen

Dieses Dokument wurde auf der Grundlage der in der Verordnung EG 1107/2009 (Pflanzenschutzmitteln) betrachten Daten erstellt.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

24.10.2022